

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

01. Wie viele Befundklassen gibt es?

- 6
- 7
- 8

02. Gibt es eine Alterbeschränkung bei 1-flügeligen Adhäsivbrücken?

- Ja
- Nein

03. Was ist notwendig, um für eine Versorgung 2 Rechnungen ausstellen zu dürfen?

- Die Anweisung des Zahnarztes
- Die Erlaubnis der Krankenkasse
- Ein zweiter Auftrag der Zahnarztpraxis
- FAL-Leistungen bei ZE

04. Darf man bei einer gleichartigen Kronen- oder Brückenversorgung das NEM-Material zusätzlich abrechnen

- Ja
- Nein
- Nur in Ausnahmefällen

05. Gilt 4. auch für Teleskopkronen

- Ja
- Nein
- Nur in Ausnahmefällen

06. Können Unterfütterungen als Kassenleistung beantragt und abgerechnet werden, wenn die Prothese nicht älter als 6 Monate ist?

- Ja, auf jeden Fall
- Ja, aber nur mit einer ganz bestimmten Begründung
- Nein

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

07. Darf man Modelle, die durch einen Abdruckfehler unbrauchbar sind, abrechnen?

- Ja 0
- Nein 0
- Nur in Ausnahmefällen 0

08. Erhält ein Patient einen Festzuschuss für eine Brücke mit einem Freidendglied auf einem 3er?

- Ja, aber die Arbeit ist privat abzurechnen 0
- Ja, die Versorgung wird „gleichartig“ 0
- Ja, die Versorgung wird „andersartig“ 0
- Nein, die Zahnersatz-Richtlinie schließt die Versorgungsmöglichkeit aus 0

09. Darf man die Leistungsposition „002 1 Doublieren eines Modells“ auch im Bereich der ZE-Abrechnung abrechnen?

- Ja, Abrechnungspositionen aus anderen Bereichen (hier Kfo) können auch in anderen Bereichen (hier ZE) abgerechnet werden – alle Positionen sind miteinander kombinierbar 0
- Nein, das schließt die Erläuterung zur Abrechnungsposition aus 0

10. Falls eine Freundsituation vorliegt, wird/ist eine Brückenversorgung

- a) immer Regelversorgung 0
- b) immer gleichartig 0
- c) immer andersartig 0

11. Wann löste ein Weisheitszahn eine Freundsituation auf?

- a) immer 0
- b) nur falls er aus zahnmedizinischen Gründen vom Zahnarzt als Pfeilerzahn für geeignet erklärt wird 0
- c) nur, falls er nicht „ww“ der „pw“ ist 0

12. Wie viele Zähne im Kiefer dürfen fehlen, um eine Brückenversorgung im Rahmen der Regelversorgung beauftragen zu dürfen?

- a) 4 0
- b) 5 0
- c) 6 0

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

13. Der Befund 2.5 wird in Ansatz gebracht, wenn

- a) nur ein Zahn an der Brücken angrenzenden Lücke fehlt 0
- b) nur zwei Zähne an der Brücken angrenzenden Lücke fehlen 0
- c) wenn es um die Verblendungen einer Brücke geht 0

14. Die Verblendgrenze beginnt im Oberkiefer

- a) an Zahn 6 0
- b) an Zahn 5 0
- c) an Zahn 4 0

15. Wie viele Pfeiler muss eine Brücke mindestens haben, damit sie als Kassenleistung anerkannt wird

- a) 1 0
- b) 2 0
- c) 3 0

16. Erhält ein Patient für die Pfeilerkronen einer Brücke zusätzlich noch einmal den Kronenfestzuschüsse aus der Befundklasse 1?

- a) ja 0
- b) nein 0
- c) unter bestimmten Voraussetzungen 0

17. Die Verblendgrenze im Unterkiefer

- a) entspricht der im Oberkiefer 0
- b) gibt es nicht, da alle Zähne im sichtbaren Bereich 0
- c) beginnt an Zahn 4 0

18. Erhält ein Patient, der mit einer Freundbrücke mit nur einem Pfeiler versorgt wird, einen Festzuschuss?

- a) auf jeden Fall 0
- b) unter Umständen 0
- c) nein 0

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

19. Wie breit darf ein Freidendbrückenglied maximal sein? sorgt wird, einen Festzuschuss?

- a) Molaren breit 0
- b) Prämolaren breit 0
- c) Eckzahn breit 0
- d) Schneidezahn breit 0

20. Welches Ziel verfolgt der Gesetzgeber hinsichtlich der Bestimmungen zur Freundsituation?

- a) Wiederherstellung der Kaufunktion 0
- b) Verhinderung des Elongierens des Antagonisten 0
- c) Erreichen einer natürlichen Ästhetik 0
- d) Reduzierung des Festzuschusses (anstelle einer Brücke muss der kostengünstigere herausnehmbare Ersatz hergestellt werden) 0

21. Wo dürfen keine Freidendbrücken hergestellt werden?

- a) Bei einer Freundsituation 0
- b) In Schaltlücken, zum Ersatz eines Molaren oder eines Eckzahnes 0
- c) Für einem mesial fehlenden Zahn 0
- d) Für einem distal fehlenden Zahn 0

22. Wo darf eine Adhäsivbrücke (Marylandbrücke) hergestellt werden?

- a) Überall im Kiefer 0
- b) Grundsätzlich nur für Eckzähne 0
- c) Grundsätzlich nur für Schneidezähne 0
- d) Nur im Molarenbereich, da hier die Beanspruchung am Geringsten ist 0

23. Wo liegt die Altersgrenze, um 2-flügelige Adhäsivbrücken nach der Regelversorgung anfertigen zu dürfen?

- a) Beginn 14. Lebensjahr bis Ende 21. Lebensjahr 0
- b) abgeschlossenes 14. Lebensjahr bis Ende 20. Lebensjahr 0
- c) abgeschlossenes 15. Lebensjahr bis Ende 22. Lebensjahr 0
- d) abgeschlossenes 14. Lebensjahr bis Ende 21. Lebensjahr 0

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

24. Auf welcher Grundlage darf ein Zahntechniker ausschließlich Leistungen für einen Patienten erbringen?

- a) Seines Könnens als Zahntechniker/-meister
- b) Seiner Erfahrung als Zahntechniker/ -meister
- c) Aufgrund des Auftrags des Zahnarztes
- d) Auf Wunsch des Patienten

25. Wann sind Geschiebe Kassenleistung?

- a) Immer
- b) Nur im Zusammenhang mit Prothesen (herausnehmbarem ZE)
- c) Nur als Brückenteiler (Pfeilerdiffferenz bei festsitzendem ZE)

26. Ist die Herstellung und Abrechnung eines „Kontrollmodells“ nur auf die Kronen- oder Brückentechnik beschränkt?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Das ist von Fall zu Fall verschieden

27. Welche Voraussetzung muss gegeben sein, damit man eine totale Metallbasis als Kassenleistung herstellen und in eine totale Prothese oder eine schleimhautgetragene Deckprothese einarbeiten darf?

- a) keine, geht immer als Kassenleistung
- b) keine, da grundsätzlich Privatleistung
- c) Befunde 4.1 oder 4.2 oder 4.3 oder 4.4 müssen vorliegen
- d) Befunde 4.5 muss vorliegen

28. Darf man im Kfo-Bereich auch BEL-Leistungen aus dem ZE-Bereich abrechnen?

- a) Ja, weil alle Leistungspositionen miteinander kompatibel sind und es die Abrechnungsbestimmungen nicht ausdrücklich ausschließen
- b) Nein, auf keinen Fall
- c) Das ist von Fall zu Fall verschieden

29. Darf man bei der Herstellung von Klammermodellgußprothesen die Artikulation (BEL-Pos. 012 0) grundsätzlich nur ein Mal abrechnen? -

- a) Ja
- b) Nein

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

30. Sind Versandkosten abrechenbar, wenn die Zahnarztpraxis im selben Haus ihre Räumlichkeiten hat, wie auch das gewerbliche Labor?

- a) Ja, auf jeden Fall – Weg ist Weg, egal wie lang
- b) Nein, auf keinen Fall – die räumliche Nähe ist zu gering für einen regulären Versandgang
- c) Ja, falls die Praxisräume nur durch einen separaten Eingang/Treppenhaus zu erreichen sind

31. Darf man die vestibuläre Verblendung eines 6ers im Oberkiefer als Kassenleistung abrechnen?

- a) Nein, auf keinen Fall (da außerhalb der Verblendgrenze)
- b) Ja, falls der 6er durch Lückenschluss auf der Position des 5ers steht

32. Darf man neben der Unterfütterung einer Prothesenbasis gleichzeitig auch noch die Leistung „Weitere Maßnahme zur Modellherstellung - Verwendung von Kunststoff (BEL-Pos. 002 3) abrechnen?

- a) Nein, diese Leistung ist dem Befunden 6.6 oder 6.7 nicht zugeordnet
- b) Ja, solange es technisch notwendig ist
- c) Ja, weil es der Zahnarzt als Kassenleistung beauftragt hat
- d) Ja, diese Leistung ist den Befunden 6.6 und 6.7 zugeordnet und erfüllt die Abrechnungsvoraussetzung „vorhandenes Primärteil im Mund“
- e) Nein, diese Leistung ist nicht notwendig und widerspricht dem Wirtschaftlichkeitsgebot

33. Darf man Säge- bzw. Überabdruckmodelle mehrfach abrechnen?

- a) Nein, das widerspricht grundsätzlich dem Wirtschaftlichkeitsgebot
- b) Nein, weil man jede Leistung nur einmal abrechnen darf
- c) Ja, falls der Zahnarzt es beauftragt und im HKP begründet hat
- d) Ja, weil man jede Leistung so oft abrechnen darf, wie sie anfällt

34. Darf man Modelle, die durch einen Abdruckfehler unbrauchbar sind, abrechnen?

- a) Nein, das widerspricht grundsätzlich dem Wirtschaftlichkeitsgebot
- b) Nein, weil man jede Leistung nur einmal abrechnen darf
- c) Ja, weil der Zahnarzt es beauftragt und im HKP begründet hat
- d) Ja, weil man jede Leistung so oft abrechnen darf, wie sie anfällt

Fragebogen zur zahntechnischen Abrechnung

35. Darf man eigenständig Leistungen erbringen und abrechnen, die aus der Sicht des Zahntechnikers (-meisters) notwendig sind?

- a) Ja, auf jeden Fall – entscheidend ist der Fachmann, hier der Zahntechniker
- b) Nein, auf keinen Fall – es zählt nur der Auftrag des Zahnarztes
- c) Ja, nach Rücksprache mit der Krankenkasse
- d) Nein, falls die Leistung nicht im Befund zugeordnet ist – sonst ja

36. Darf man im Bereich der Kassenabrechnung grundsätzlich alle Materialien einsetzen und abrechnen, die man verwendet?

- a) Ja, ohne jede Einschränkung
- b) Ja, solange das Material eine CE-Kennzeichnung hat
- c) Nein, außer die Krankenkasse hat vor Herstellungsbeginn dem Material auf Antrag des Zahnarztes ausdrücklich zugestimmt

37. Darf man bei der Verarbeitung von NEM im Gleichartigen oder Andersartigen Bereich nur das Gewicht des Gussobjektes abrechnen?

- a) Ja, denn Gusskanäle und -kegel gehen immer zu Lasten des Labors
- b) Nein, hier wird das Gesamtgewicht abgerechnet, da Gusskanäle und -kegel nicht wieder verwendet werden können und im Privatbereich keine Vorschriften der GKV gelten

38. Wie oft darf man die Leistungsposition „Weitere Maßnahme zur Modellherstellung - Verwendung von Kunststoff (BEL-Pos. 002 3) bei Unterfütterungen in der Regelversorgung abrechnen?

- a) Nach Lage der Teleskope – bis zu dreimal (Front- u. Sreitenzahngbiet)
- b) Nur einmal je Kiefer
- c) Maximal zweimal je Kiefer
- d) Soviel, wie Teleskope vorhanden sind

39. Darf man bei der Unterfütterung einer Kfo-Basis die Leistungsposition „Trennen einer Basis“ (BEL-Pos. 722 0) zusätzlich abrechnen?

- a) Ja
- b) Nein

Auswertungskriterium: Anzahl der richtigen Antworten

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
36 und mehr	31 - 35	26 - 30	23 - 26	19 - 22	weniger 19